

Bezugspreis: 68500 für Brasilien (jährlich) 135000 für Ausland (jährlich) 165000 Einzelnummer 100 rs. Abonnements werden jederzeit angenommen. ... A redacção do 'DER KOMPASS'.

Der Kompass

Curitiba — Staat Paraná — Brasilien

Wichtiges werden in der Geschäftsstelle angenommen bis 12 Uhr mittags an den Tagen vor Erscheinen der Zeitung. ... Anzeigengröße: Kleine Anzeigen für einmal 8000...

Anzeigengröße: Kleine Anzeigen für einmal 8000, für zwei mal 16000, für drei mal 24000, für vier mal 32000, für fünf mal 40000, für sechs mal 48000, für sieben mal 56000, für acht mal 64000, für neun mal 72000, für zehn mal 80000.

Deutschlands Eintritt in den Völkerbund.

Von unserem Berliner Mitarbeiter.

Berlin, den 1. Februar 1925.

Bei der Annahme der Locarno-Gesetze war die Reichsregierung vom Reichstag ermächtigt worden, den Antrag auf Aufnahme in den Völkerbund zu stellen. ... Die Reichsregierung hat sich nunmehr für die Aufnahme in den Völkerbund entschieden.

Unter diesen hat sich nunmehr die Sachlage insofern etwas geändert, als endlich, wenn auch recht spät, die Befreiung der Röhler Zone erfolgt ist, die nicht nur von der unter dem Druck der Befreiung schwer leidenden Bevölkerung, sondern vom ganzen deutschen Volke mit Befriedigung begrüßt wird.

Unter diesen hat sich nunmehr die Sachlage insofern etwas geändert, als endlich, wenn auch recht spät, die Befreiung der Röhler Zone erfolgt ist, die nicht nur von der unter dem Druck der Befreiung schwer leidenden Bevölkerung, sondern vom ganzen deutschen Volke mit Befriedigung begrüßt wird.

Man weiß bisher noch nicht, ob die Reichsregierung erst die befriedigende Regelung dieser Frage abwarten will. ... Die Reichsregierung hat sich nunmehr für die Aufnahme in den Völkerbund entschieden.

Im übrigen ist die Frage des Beitritts Deutschlands zum Völkerbunde ja bereits grundsätzlich entschieden, und mit der Reichsregierung dürfte sich wohl die große Mehrheit des deutschen Volkes auf den Standpunkt stellen, daß dieser Beitritt eine Besserung der politischen

Vollton Deutschlands bedeutet. Wenn auch die Erinnerung an die Abkühlungsmandate in Oberschlesien und Eupen-Malmédy sowie die Mißwirtschaft im Saar-gebiet dem deutschen Volke kein sonderliches Vertrauen zum Völkerbund einzuflößen vermöchten, so herrscht doch heute überwiegend die Überzeugung, daß Deutschland schon mit Rücksicht darauf, daß der Völkerbund das Saargebiet verwaltet und schließlich die Entscheldung über dessen künftige Zugehörigkeit treffen soll, daß er der Schutzherr von Danzig ist, daß er zukünftig für die Auslegung und Anwendung der Bestimmungen von Versailles, dem Völkerbund nicht mehr fernbleiben darf, sondern versuchen muß, innerhalb desselben seine Interessen wie auch zugleich die der durch den Versailler Diktatfrieden abgepressteng deutschen Minoritäten zu vertreten.

Das „primitiv gekleidete Individuum“.

Wenn heute der allmächtige „Duce“ Mussolini im eleganten Dreh seinen Morgenritzt macht oder abends mit unadäquater Hembdrück im Theater sitzt, so kommt gewiß niemand auf den antisozialistischen Gedanken, daß der italienische Ministerpräsident vor noch gar nicht so langer Zeit selbst zu den von ihm mit Hohn übergoßenen „primitiv gekleideten Individuen“ gehört hat. ... Das Individuum ist heute ein Individuum, das sich nicht mehr durch äußere Merkmale, sondern durch innere Qualitäten auszeichnet.

Als er wieder entlassen worden war, gelang es ihm endlich, seinen Fuß zu fassen. Er fand Arbeit als Laufburche bei einem italienischen Weinhändler in Lausanne.

Barhäuptig und barfuß fuhr er in dieser Stellung, nur mit Hemd und Hose bekleidet, die Warte zu den Kunden. Er schob seinen Handwagen die Hauptstraße entlang, wo sich die elegante Welt zusammenfand, und lieferte die Weinflaschen bei den Fremdenpenlonaten und Hausbesitzern ab, die am Ufer des Genfer Sees wohnten. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

Fünfundzwanzig Jahre Vogelwarte Rossitten.

Von Martin Ralles-Memel.

Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

neuen Beobachtungsstation wurde der Leipziger Dr. Thienemann, der ununterbrochen an ihr tätig war und jetzt mit der Feler des 25 jährigen Bestehens der Vogelwarte auch das Jubiläum seiner 25 jährigen Wirksamkeit in Rossitten feiern konnte.

Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf. ... Die russische Regierung, diese eigenartige Landchaft zwischen dem russischen Gaff und der Ostsee, von der schon Humboldt sagte, daß man sie ebensogut wie Italien oder Spanien gesehen haben muß, gibt dem Menschen recht viele Rätsel auf.

Die Krone der Romanow.

Kriminalroman von Oskar v. Hankeln.

Vielleicht begegneten sich alle Gedanken auf dem gleichen Wege. Ein abgekartetes Spiel! Natürlich will Morgan das Geschäft für sich allein machen. ... Die Krone der Romanow ist ein Kriminalroman, der die Geschichte einer Krone erzählt, die von einem Dieb gestohlen wurde.

durchaus nicht geirrt. Als wir vorgekern den Schmutz prüften, waren sämtliche Steine unweifelhaft echt. ... Die Krone der Romanow ist ein Kriminalroman, der die Geschichte einer Krone erzählt, die von einem Dieb gestohlen wurde.

die selbe Stellung bekommen, die sie vorher hatten, zumal ja der Betrüger nicht hierauf zu achten pflegt. ... Die Krone der Romanow ist ein Kriminalroman, der die Geschichte einer Krone erzählt, die von einem Dieb gestohlen wurde.

Fürst Minolescu steht nervös am Fenster und trommelt gegen die Scheiben. Herr von Gerlach steht kumm vor sich nieder. ... Die Krone der Romanow ist ein Kriminalroman, der die Geschichte einer Krone erzählt, die von einem Dieb gestohlen wurde.

fliegt ihr durch Ungarn nach der Türkei und weiter durch Kleinasien, Syrien, Aegypten, bis nach Südafrika, und eure weidlichen Argenossen schlagen den Weg über Frankreich, Spanien, Marokko, Tunis und Ägypten ein. Und ihr jungen Sibirer, die ihr diese Reise zum erstenmal macht, ihr werdet, wenn auch ein gutes Schicksal vor dem Tod bewahrt, wieder in eure Heimat zurückkehren. Und wenn die Kräfte im Herbst mit einem Geschrei, als ob sie zehnmal um die Erde fliegen wollten, in großen Scharen zwischen Saft und See entlassen werden, dann werden sie etwas geringfügig angesehen, denn man weiß, daß sie nur bis nach Pommern und Mecklenburg kommen, und was bedeutet das gegen die afrikanische Kiste der Sibirer?

Wenn sich im Herbst die Vögel auf ihre Wanderung nach dem Süden begeben, dann haucht Prof. Dr. Thieneemann auf der 7 Kilometer südlich Kolliten an einer schmalen Stelle der Nebrung gelegenen Beobachtungsstation Umenhorst. Ein gewaltiges Schauspiel bietet sich dort! Die Kräfte öffnen den Reigen. In langer Reihe kommen sie angewandert. Sowie das Auge reicht: Immer Kräfte, immer Kräfte. Und jetzt haben die Kräfte den Reigen; meist Buchfinken mit Bergfinken, Seidelerchen, Hänfling und Piepern vermischt. Dann Wildtauben, Gänse, Drosseln, Lerchen, Stare u. a. in unermesslichen Scharen, von Sonnenaufgang bis gegen Mittag in ungezügelter Zahl und am Nachmittag in etwas verringelter Menge, die Nebrung entlang, und — wie wunderbar! — mitten darunter zahlreiche Raubvögel, besonders Sperber und Falken. Neben ihren Erbselnden ziehen die friedlichen Vögel dahin, denn der Zugtrieb ist mächtig und überläßt alle übrigen Regungen. Alles strebt vorwärts, dem Süden und Südwesten zu.

Und so geht es Wochen hindurch. Die Höhe, in der die Vögel fliegen, ist sehr verschieden und schwankt zwischen 5 und 300 Meter. Man hat versucht, wenigstens schätzungsweise die Stärke des Vogelzuges festzustellen. So zogen innerhalb zweier Tage etwa 567 000 Vögel über Umenhorst, an einem schönen Oktobertag innerhalb vier Stunden 22 000 Finken und 30 000 Drosseln, an einem Märztag 60 000 Kräfte.

Manches Märchen ist durch die Beobachtungen Thieneemanns entlarvt worden, so u. a. auch die Behauptung, daß die Vögel mit rasender Schnelligkeit ihrer Winterheimat zuströben. Nach den bisherigen Beobachtungen sind die Stare mit 20,6 Metern in der Sekunde die schnellsten Wanderer, Wandersalven und Finken fliegen 14,6 Meter, Rebhühner 13,9 Meter in der Sekunde. Da nun mit Hilfe der Veringung verschiedener Höhe festgestellt worden ist, wie lange die Vögel bis zur Erreichung ihrer Winterheimat brauchen, hat man mit Hilfe der ermittelten Eingangsgeschwindigkeit der Vögel feststellen können, daß der Zug kein eiliges, fast ununterbrochenes Dahinziehen, sondern ein langsames, gemächliches Wandern mit oft langen Pausen ist. In besonders kaltem Maß findet der Vogelzug nur an bestimmten Tagen statt. Während man früher als einzigen bestimmenden Faktor das Wetter ansah, ist Prof. Thieneemann auf Grund seiner Erfahrungen zur Ansicht gekommen, daß nicht das Wetter allein, sondern im Vogel selbst liegende Gründe eine entscheidende Rolle spielen.

Weiter sind die Vögel auf ihren Zügen Gefahren ausgesetzt, die eine große Verminderung der Zugstärke mit sich bringen. In dunklen Nächten fliegen viele der geflügelten Reisenden gegen die Leuchtfeuer und finden dabei ihren Tod, während anderen wieder Telegraphenmasten und Drähte ein frühzeitiges Ende bereiten. Manchmal spürt auch die Oise Tausende toter Vögel an den Strand, die in seuchtem Nebel geflogen waren, dann aber in niedrigere Temperaturen geraten, die ihre Flügel erstarren ließen. Die meisten Zugvögel aber fallen der räuberischen Verfolgung durch die Südländer zum Opfer, die jeden Vogel, dessen sie nur anständig werden, zu fangen oder zu töten versuchen. Vogelzug, wie er in Deutschland eifrig gefördert wird, ist dem Südländer bis jetzt noch ein ziemlich unbekannter Begriff. Wenn der Vogelzugsgedanke in Deutschland in weite Kreise gerungen ist, so ist das nicht zum mindesten der Tätigkeit der Vogelwarte Kolliten zu verdanken.

Inland.

Curitiba. Kommenden Sonntag sind folgende Apotheken geöffnet: Poloneza, Rua 15 de Novembro — Internacional Rua 1. de Março — S. João, Rua Saldaña Marinho — Central, Rua Marechal Deodoro.

Der Großfilm „Iguassú und Guayra“ wird zurzeit in Rio Grande do Sul mit großem Erfolge vorgeführt. In Pelotas wurde er drei Tage hintereinander gegeben; für Porto Alegre sind fünf Tage angelegt worden. Dem Großfilm über den Curitibaer Festzug steht man in Rio Grande do Sul ebenfalls mit großem Interesse entgegen.

Der hiesigen Delegacia Fiscal wurde ein Kredit von 287:150\$000 erteilt. Die Gelder sind für den Inbancendienst bestimmt.

Unter dem Namen Coka & Cia. hat sich in Curitiba eine Handelsgesellschaft gebildet, die sich mit der Buchbehandlung durch das für äußeren Gebrauch bestimmte Pflanzenpräparat „Empyha Secantina“ beschäftigt. Der neuen Gesellschaft gehören die Herren José Joaquim da Coka, Benjamin Ferreira Leite und Roberto Bube an.

Todesfälle. Unerbittliche Ernte hielt der Tod innerhalb unserer Kolonie. Vor acht Tagen starb plötzlich der aus S. Bento kommende Buchhalter Herr Alfred Hoffmann im Alter von 38 Jahren. Am Sonntag entfiel der grauame Tod ebenso früh und unerwartet den Maurer Herrn Richard Rihmann im besten Mannesalter aus dem Kreise seiner Lieben. Und tags darauf starb nach kurzer, aber schwerer Krankheit Frau Schlenker, geborene Oblander im Alter von 23 Jahren. Wir sprechen in allen Fällen den trauernden Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid aus.

Das Superior Tribunal de Justiça wies die Berufung des Herrn Dr. Caio Machado ab und bestätigte das gegen ihn erlassene erkrankliche Urteil.

Vorgehen morgen bot die Praça da Republica ein kriegerisches Bild. Unser Tiro Rio Branco, die Tiro aus Campo Largo und Morretes, sowie eine Kompanie des 15 Jägerbataillons waren dort aufmarschiert, um zu einer längeren Feldübung auszurücken. Nachdem die Feldmarschmächtig ausgerü-

heten Truppen am Distriktskommandanten vorbeigestritten waren, ging es zur Stadt hinaus nach S. José, von dort aus führt der Marsch weiter nach Rolleta und Deodoro. Am 16. sollen die Truppen auf der Gratiolstraße nach Curitiba zurückkehren.

Die auf vorgehender angelegte Eröffnung der ersten diesjährigen Schwurgerichtsstelle mußte vertagt werden, weil allzuvielen der Herren Geschworenen durch Abwesenheit glänzte. Gekoren stand Antonio Moroz, genannt Brahma, vor den Geschworenen. Er wurde zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt.

Von der Brücke über den Rio Palmital kürzte ein Fordwagen mit dem Chauffeur Pedro Bertoni und dem fährigen Jungen Perry Cunha in den Fluß. Herr Hermann Mehl rettete ihn herein mit einigen Verwandten die beiden im Auto eingeklemmten Personen, die wie es scheint, mit ungefähren Verletzungen davonkamen. Die Schuld wird dem Chauffeur Bertoni beigemessen. Er soll betrunken gewesen sein.

In der Rua Ebano Pereira, Ecke Candido Lopes, rannten zwei Autos zusammen. Personen kamen nicht zu Schaden.

In Porto Dom Pedro II. bearbeiteten die Portugiesen Francisco Ferreira und Manoel Bernardo den Sprier João Miguel Geira damit mit Bügeln, daß er schwer verlegt nach Paranaquá gebracht werden mußte. Die Arbeit ist fast beendet.

In der Rua Machado bleibt der Fuhrmann Benedito Loyola mit seinem Wagen vor einem Geschäft, um einige Einkäufe zu besorgen. Unbesonnenweise ließ er seine Jade auf dem Wagen, und in der Jade eine Briefschale mit 504\$000 Inhalt. Als er zum Wagen zurückkam, waren Jade und Geld verschwunden. Nun soll die Polizei wieder Trost und Hilfe schaffen.

Das hiesige Postamt erhält zurzeit eine neue und praktischere Inneneinrichtung. Auch die Zahl der Postkoffer wird vermehrt.

Für die Ausübung des Ingenieurberufes hat die paranaenser Regierung neue Vorschriften erlassen. Es wird gefordert, daß Ingenieure, Architekten und Landmesser Diplome von Schulen vorweisen, die vom Bunde und Staate anerkannt sind.

Kurse vom 11.—3.—1926.

Deutschland	18670	New York	63960
Holland	27770	Italien	08285
Schweden	13350	Spanien	03996
England	7/8 £=335701	Argentinien	23800
Frankreich	09259	Chico-Clowate	\$210

Einkommensteuer. Im „Diario Oficial“ sind neue Instruktionen für die Einhebung der Einkommensteuer veröffentlicht worden. Es werden neue Formulare für die Einhebung dieser Steuer verteilt.

Einwandererzettel. Paraná nimmt sich der in Ponta Grossa mittellos, krank und elend angelangten rumänischen Einwanderer an. Zunächst wurden sie in der Einwandererherberge untergebracht und versorgt. Dr. Pedro Martins ist nach Ponta Grossa gereist, um zu sehen, wie den Leuten am besten zu helfen ist. Die Bundesregierung besitzt in Apucarana und Senador Correia 130 verlassene Kolonien, wo die Einwanderer sofort mit Leichtglut angeheilt werden könnten. Außerdem ist die Bundesregierung umgebend über die traurige Lage der Einwanderer unterrichtet worden. Sie hat Anweisung gegeben, weitere Einwandererzettel von einer Reise nach Ponta Grossa bzw. Rio Grande do Sul zurückzubringen, um einer allzu großen Massenansammlung in Ponta Grossa vorzubeugen. Der Agrarminister hat angeordnet, die Einwanderer auf Bundeskosten zu versorgen. Die Einwanderer sind jetzt zufrieden und wollen nicht mehr nach S. Paulo zurück, sondern in Paraná angeheilt werden.

Sein 40. Stiftungsfest begeht in den nächsten Tagen der Deutsche Schützenverein. Ein umfassendes Programm ist für diese Jubelfeier in Aussicht genommen. Morgen abend findet Empfang und Begrüßung der von auswärtig kommenden Gäste im Teuto-Brau-Turnverein statt. Für Sonntag ist Preis- und Medaillenfest mit großem Volksfest im Providencia-Club angelegt, dem abends ein Festball mit Preisverteilung im Teuto-Brau-Turnverein folgt. Montag gibt es Frühstücken und abends Kommerz. Der Dienstag endlich ist bestimmt, den auswärtigen Gästen die Stadt zu zeigen. Alles deutet darauf hin, daß das Schützenfest sich zu einem wahren Volksfest gestaltet, an dem unsere gesamte Kolonie lebhaften Anteil nimmt. Wir verweisen auf die Anzeige in unserem Blatte und wünschen dem Schützenverein zu seiner Jubelfeier vor allem schönes Wetter. Möge die Feier einen recht schönen und gemächlichen Verlauf nehmen!

Machado de Assis. Die Academia de Letras richtet einen Appell an die brasilianische Nation zur Eröffnung eines Denkmals für Machado de Assis. Es unterliegt keinem Zweifel, daß dieser Appell allüberall mit lebhaftem, freudigen Beifall aufgenommen wird. Gehört doch Machado de Assis zu den glänzendsten Schriftstellern Brasiliens und zu den hervorragendsten Meistern der portugiesischen Sprache.

Die Lage im Norden scheint sich allmählich zu normalisieren. Nachrichten aus Rio de Janeiro deuten darauf, daß der Belagerungszustand in Maranhão und Ceará demnächst wieder aufgehoben werden soll, weil die Gründe, die zu seiner Verhängung geführt haben, heute nicht mehr vorhanden sind. Das wäre jedenfalls der beste Beweis dafür, daß die Rebellen im Norden beträchtlich an Boden schon verloren haben.

Luftverbindung Europa—Südamerika. Die Companhia Latoamericana sucht bei der Bundesregierung um die Erlaubnis nach, bei S. Pedro e S. Paulo eine Flugzeugbahn für den künftigen Luftpostdienst Europa—Südamerika anlegen zu dürfen. Es ist nicht bekannt, welche Stellung die Bundesregierung diesem Ansuchen gegenüber einnimmt.

Petroleum in Brasilien. Bei den Bohrungen in S. Pedro de Piratuba ließ man auf eine sehr ergiebige Petroleumquelle. Die Bohrveruche werden im Auftrage der Bundesregierung ausgeführt. Auch auf den Ländereien der Companhia Petrolifera Brasileira, die von dem Ingenieur Angelo Balloni gegründet wurde, wird mit den neuesten Apparaten feberhaft gearbeitet. Diese Bohrveruche liefert Ingenieur Francisco Souto Junior. Man glaubt, binnen 4 bis 5 Monaten die Arbeiten beendigen zu können, hoffentlich recht erfolgreich.

Das neue Militärstrafgesetzbuch ist durch Dekret des Bundespräsidenten vom 26. Februar in Kraft getreten. Abschnitt 16 des neuen Gesetzbuches handelt von den Strafen im Kriege; natürlich ist für

das Kriegsrecht auch die Todesstrafe vorgehoben. Sie wird Militär- und Zivilpersonen gegenüber durch Fälligkeit vollzogen. Aus Gründen der Humanität ist vorgeschrieben, daß den Verurteilten beim Straußzug die Augen verbunden werden und der Feuerbefehl durch ein kühmes Zeichen zu erteilen ist. Militärpersonen werden in gewöhnlicher Uniform, ohne Rangabzeichen zur Abstrafe geführt. Den Delinquenten werden auf Wunsch Geißelung ihrer Konfession zur Verfügung gestellt.

Artikel 352 sieht die Errichtung von Conelhos Superiores de Justiça vor, die das operierende Heer befehlen. Jedem solchen Obertribunal gehören zwei vom Bundespräsidenten zu ernennende Offiziere und ein Zivilrichter an. Gegen Entscheidungen dieses Obertribunals gibt es keine Berufungen mehr.

Es ist noch zweifelhaft, ob die Todesstrafe nur im äußeren oder auch im inneren Kriege verhängt werden kann. Die Ansichten darüber gehen auseinander. Professor Camaraldino Bandeira vertritt den Standpunkt, daß sie nur in einem äußeren Kriege zulässig ist.

Waldschutz. Das Projekt des Staatsdeputierten Herrn Romario Martins liegt im Staatskongress zur Beratung. Die Holzindustriellen, die natürlich dem Projekte ein ganz besonders lebhaftes Interesse entgegenbringen, haben sich mit dem Schöpfer des Projektes direkt in Verbindung gesetzt. Sie haben Herrn Romario Martins zu seinem Entwurfe gratuliert, ihm aber gleichzeitig auch einige Bedenken unterbreitet. Der Deputierte verspricht, die geäußerten Wünsche bei den Beratungen des Projektes zu berücksichtigen. So darf man also hoffen, daß ein Gesetz erlisst, das den Waldhütten und Bedürfnissen wirklich angepaßt ist.

Große Hitze. Vor kurzem hatte Rio Grande do Sul unter einer empfindlichen Hitze zu leiden. In Porto Alegre war das Thermometer auf 36,8, in Itaquá sogar auf 39,1 Grad Celsius gestiegen. Am gleichen Tage wurden in Rio nur 29,3 Grad Celsius verzeichnet.

Gummipflanzungen. In den Municipien Canoas und Vila de São Francisco im Staate Bahia sind seit einiger Zeit umfangreiche Versuche mit Gummipflanzungen angelegt worden. Die Staatsregierung hat Gummipflanzen aus diesen Pflanzungen zur Begutachtung nach Neupost geschickt. Das Gutachten fiel sehr günstig aus und bezeichnet den in Bahia gewonnenen Gummi als erstklassig. Einer der Pflanzler, Genrique de Sá Pereira aus Canoas, hat seine gesamte diesjährige Ernte nach Hamburg verkauft.

Ein großer Schwindel ist in Rio Grande do Sul mit solchen Reservistenpässen getrieben worden. Die Militärbehörden sind einem schamhaften Handel mit solchen Fälschungen auf die Spur gekommen, bei dem auch zwei Offiziere der zweiten Linie und ein Unteroffizier beteiligt sein sollen. Gegen dreißig Reservisten wurden die angelegten von verschiedenen „Tiro“ ausgehenden Pässe bereits entzogen. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Auch das Militärgericht wird sich der Sache noch annehmen.

Südamerika. Im Kommissionsverlag E. Friederichsen & Co., Hamburg 1, ist unter dem Titel „Südamerika“ eine realpolitische Studie aus der Feder von Christian Hansen erschienen. Herr Hansen hat ein halbes Jahr in Argentinien, Uruguay und Brasilien gewohnt und mit vielen Kaufherren der einzelnen Länder Fühlung genommen. Aus den Ergebnissen dieser Unterhaltungen und den eigenen Anschauungen ist die kleine, aber flott und interessant geschriebene Studie entstanden. Der Verfasser sieht in Südamerika in Zukunft zwei mächtige Menschenzentrale sich entwickeln: das eine bildet das Städtegebiet Buenos Aires, Rosario und Montevideo, und das andere das mittelbrasilianische Städtegebiet Rio, S. Paulo und Santos. Für den La Plata hält Hansen die Gründung einer Freihafen-Industriezone in Colonia (Uruguay), für Mittelbrasilien den Bau einer Vollbahn von Campinas nach S. Sebastião mit neuen Hafenanlagen daselbst für nötig. Das Büchlein geht auch sonst einer Reihe wichtiger Probleme nach und verdient in Brasilien wie in Deutschland gleichwohl Beachtung. Für die freundliche Zuhaltung eines Exemplars sprechen wir dem Expedition- und Kommissionshaus Max Grunhut in Hamburg, Alsterdam 9, sowie Herrn Lassen, Nienstedten a. Elbe, Grolenlamp 15, unsern besten Dank aus.

Der Pariser Nervenarzt Dr. Simon hat hervorragende Heilerfolge dadurch zu verzeichnen, daß er seine Patienten zu heiligerem, andauerndem Lachen veranlaßt. Die Waggendorferblätter verfolgen seit ihrem Bestehen mit großer Eifer, was gleiche Ziel bezügl. und haben sich damit das Recht erworben, allen Kreisen als Bringer froher, vergnügter Stunden und als Heilquelle argen Nerven, abgepannte Stimmungen dringend empfohlen zu werden! Jedes der wünschenswert erscheinenden Heile enthält neue Witze, Anekdoten und Satiren-Humoristen, Glosse und Gedichte lyrischer und heiterer Art. Dazu Bilder und Karikaturen erster Ränke, und als anregende Begabe zur eigenen Übung humoristischer Denkwelt jede Woche eine nur mit einem lustigen Einfall zu lösende Rätselnause, deren beste Ergänzung mit hundert Rm. honoriert wird.

Die politische Tendenz vermeiden die Waggendorferblätter und sind deshalb eine erfreuliche Lektüre für alle.

Das Abonnement auf die Waggendorferblätter kann jederzeit begonnen werden. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen, ebenso auch der Verlag in München, Reichenstr. 10. Die seit Beginn eines Vierteljahres bereits erschienenen Nummern werden neuen Abonnenten auf Wunsch nachgeliefert.

Staat Sta. Catharina.

75 Jahre Joazeiro. Aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Gründungstages von Joazeiro gab des Joazeiroer Zeitung am 9. März, dem Vorabend des Jubeltages, eine 12 Seiten lange, illustrierte Festschrift heraus. Außer einem besonderen Heftchen enthält die Nummer Aufsätze mit interessanten Daten über Joazeiros politische Entwicklung, aber kein Verzeichnis, über den Fortschritt, sowie eine geschichtliche Studie von Herrn Ernst Niemeyer als Auszug aus seinem Werke „Die Deutschen in Brasilien“. Die Festschrift wird ebenfalls in Curitiba zahlreiche Freunde finden. Sie stellt eine wacker. Leistung dar, wozu wir Herrn Schwarz herzlich danken.

Bundeshaushalt. Diplomatische Nachrichten aus Rio zufolge ist Rodrigues Alves zum Reichskanzler in Buenos Aires und Sello Lobo zum Minister in Cuba ernannt worden.

— Bahnunglück. Auf der Zentralbahn zwischen verschiedenen Wagen eines Zuges, während der Lokomotive ein einige Kilometer weiter zum Schienenende gebracht werden konnte. Verschiedene Passagiere kamen in ihrer Angst während der Fahrt ab und zu leichtere Verletzungen zu.

— Hygiene konferenz. Im Juli ds. J. wird in Buenos Aires die vierte Südamerikanische Hygienekonferenz stattfinden. In der Vorbereitung ist ein Komitee unter dem Vorsitz von Dr. Rocha Vaz betraut.

— Besuche in Dampfer. Außer den beiden schon in letzter Nummer genannten italienischen Dampfern, von denen jeder mit einer großen Anzahl von Scharlachkranken nach Rio kam, mußten auch noch zwei andere italienische Dampfer, „Principessa Giovanna“ und „Duca del Aosta“ unter Aufsicht gestellt werden. Die Presse Rio ist beunruhigt und fordert eine strengere Einwanderer mit sich. Auf dem Dampfer „Duca del Aosta“ haben sich 1100 Kranke befunden.

— Floro Bartholomeu. Der Bundesdeputierte für Ceará, Dr. Floro Bartholomeu, ist geboren. Der Verstorbenen war 50 Jahre alt und hat in letzter Zeit kräftig mitgewirkt, um den Feldzug gegen die Rebellen in den Nordstaaten zu organisieren. Wegen seiner Verdienste um die Aufrechterhaltung der gesetzlichen Ordnung verlieh die Regierung dem hiesigen Politiker den Titel eines Brigadegenerals. Dem Verstorbenen wurden bei den Leichenschauungen die entsprechenden Ehren erwiesen.

— Zuweilen die. In Rio machte ein vornehm gefeierter Mann die Juwelengeschäfte unklar. Er schloß bald hier, bald dort, ließ sich überall gewisse Schmuckstücke vorlegen, kaufte auch wohl zuweilen etwas, um dann wieder fortzugehen. Und jedesmal wurde nach seinem Verschwinden das Fehlen eines Schmuckstückes festgestellt. Nunmehr wurde dieser Gauner in der Person eines gewissen Manoel dos Santos auf sicherer Tat erlappt.

— Ein Lannenbergdampfer, Oberst Zinne weißt zurzeit zum Besuche in Rio. Der Offizier, der belagert Militär in welchem Bart, befehligt in der berühmten Vermittlungsgeschichte von Tarnberg bei 59. Inf.-Reg. Die Presse befindet lebhaftes Interesse an den deutschen Offizier und schildert ihn als einen tüchtigen, humorvollen Herrn, der gerne über seine Kriegserlebnisse erzählt.

— Anleihe. Es heißt, S. Paulo werde seiner Londoner Anleihe im Betrage von 10 Millionen Mkr. 4 Millionen dem Banco do Brasil überweisen, der seinerseits wieder 1 Million Mkr. dem Staate Minas und 1 Million dem Bunde vorstreckt werde.

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Anerkennung. Der Reichspräsident, Marschall von Hindenburg, übersandte dem Papste anlässlich des Jahrestages von dessen Thronbesteigung eine goldene Medaille und ein Handschreiben, worin er für die den deutschen Kriegsgefangenen durch den Vatikan im Weltkrieg geleisteten Dienste besonders dankt.

Oesterreich. Ein feiner Plan. Aus Prag wird gemeldet, daß der Graf für die Abreise des jugoslawischen Ministerpräsidenten Ninkitsch nach Rom in dem Interesse des Ballans an der Fortsetzung Polens auf künftige Zulassung zum Rate des Völkerbundes zu erbilden sei. Ninkitsch wird sich von Rom über Paris nach Genf begeben.

Ninkitsch wird während seines römischen Aufenthaltes mit Mussolini wahrscheinlich hauptsächlich über Polen verhandeln. Er wird jedoch auch versuchen, ein italienisch-serbisches Abkommen auf eine Bestätigung Serbiens an Südösterreich für den Fall zustande zu bringen, daß die Tiroler Wirren zu einem Zusammenstoße Oesterreichs und Deutschlands führen sollten.

Ninkitsch wird mit Brindl eingehend über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund verhandeln.

Italien. Falzismus. Der italienische Professor Salvemini hielt in Oxford einen Vortrag über den Falzismus, wobei er u. a. folgendes ausführte: Falzismus ist nichts anderes als der Bolschewismus der Rechtsparteien, genau so wie Bolschewismus der Falzisten der Linksparteien ist.

Er erklärte, daß während der Periode der Kriegeneurasthenie von 1919—1920 Mussolini die sozialistischen Zustände in Russland, Ungarn und Bulgarien im Gegenlage zu den kapitalistischen Verhältnissen Frankreichs, Englands und der Ver. Staaten von Amerika verherrlichte. Später änderte jedoch Mussolini, bis dahin von der Linken her angegriffen hatte, seine Taktik und griff nunmehr von der konservativen Rechten aus an.

Salvemini vertritt, daß der „Marsch“ auf Rom unter seinen Umständen als eine allgemeine Volkserhebung angesehen werden dürfte. Die Falzisten verhalten sich damals lediglich über 8 000 schlecht ausgerüstete Mannschaften aufgehalten werden können. Er fuhr fort: „Mussolini ist nicht der Begründer des Falzismus. Er ist nur der Prophezei des Falzismus und Republikmacht hinter ihm, der es als Sprachrohr dient, ist der Militär- und Kapitalisten Camarilla.“

Das Endergebnis des Falzismus kann nach Voraussage werden. Mussolini bereitet nicht seine Regierung vorausgesetzt werden müßte.

Salvemini schloß mit der Versicherung, daß republikanische Verhältnisse dadurch nicht beseitigt werden können, daß unzufriedene Denker daran gebunden werden ihren Gedanken Ausdruck zu verleihen.

Frankreich. Ministerkrise. Brindl wurde wieder mit der Neubildung des Kabinettes beauftragt. Als Minister wurde mit 36 gegen 8 Stimmen dem Präsidenten der Bundestagung erwählt. Brindl ist 48 bei der Eröffnungsgesitzung 55 Nationen vertreten.

Spanien und Deutschland wurden mit den Mitgliedern in den Völkerbundrat aufgenommen. Die Völkerbundrat soll die Generalversammlung im September entscheiden.

Türkei. Petroleum. Türkische Zeitungen hären, daß die Regierung sich einverstanden erklärt ihren

lamien Petroleumbedarf bei der Standard Oil Com-
pany zu haben. Dies kommt einer Monopolstellung der
Standard Oil gleich, die ihr durch die Regierung ver-
liehen ist.
Russland. Kronjuwelen. Eine französische
Gruppe, unter Führung von Franklino Liebmann,
erwarb auf der internationalen Auktion einen großen

Teil der russischen Kronjuwelen. Unter den erworbenen
Stücken befindet sich die Diamantkrone der ehemali-
gen Zarin, verschiedene Diademe und Armabänder. Die
oben genannte Gruppe machte das Höchstgebot mit
3 015 000 Dollar. Die Franzosen überboten die bri-
tisch-nordamerikanische Gruppe, die aus den New Yorker
Firmen Ruboff D. Blatt und Adolf Brelles und der

Londoner Firma Himmelblau West bestand, um
140 000 Dollar.
Man glaubt, daß die Diamanten aus der Krone
der Zarin herausgebracht werden müssen, da sich
schwerlich ein Käufer finden wird, der sie als Anben-
den erwerben wird.
Der New Yorker Rechtsanwalt William Reswid half

den Russen, 315 000 Dollar zu gewinnen indem er
das Höchstgebot der Franzosen mit 2 700 000 Dollar
nicht annahm. (sondern verweigerte Angebot) forderte.
England. Feuer in Brunel. In Churston
brannte das Schloss des Lord Churston ab. Es ist die-
ses das erste Schloss, welches innerhalb 3 Monate vom
Feuer zerstört worden ist.

Notdienst-Ordnung
der katholischen Gemeinde.
(Egreja da Ordem)
in der Nähe des deutschen Konsulats.
Sonntag, den 14. März
7 1/2 Uhr Frühmesse mit gemeinsch. hl.
Kommunion der Sgullfänger.
10 Uhr Singmesse mit Predigt.



SANKT JOSEPH-VEREIN
Curitiba
Von Sonntag, den 14. bis Sonntag,
den 21. März findet jeden Abend 8 Uhr
im großen Saale der Deutschen Anaben-
schule, Eingang Rua Moraes Vilh, ein re-
gelmäßiger
Vortrag
statt. Zu diesen Vorträgen sind alle wer-
tenden Mitglieder, sowie alle kathol. Männer
und Junglinge freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Handw.-Verein
Sonabend, den 13. März 1926
abends 8 Uhr
Annehmungs-Sitzung
Tagesordnung:
1. Verlesung des letzten Protokolls
2. Kasienbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verschiedenes.
Um zahlreichere Beteiligung und pünkt-
liches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Tento-Brasil Turnverein
Freitag, den 12. März
9 Uhr abends
Turnratsitzung
Tagesordnung:
1. Verlesung des Protokolls
2. Kasienbericht
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Verschiedenes.
Um zahlreiches und pünktliches Erschei-
nen der Mitglieder ersucht
I. A. Der Schriftwart.

R. K. K.
Bezirksverband Paraná
Sonabend, den 13. März abends
8 Uhr findet in der Wohnung des
Schriftführers, Rua Conselheiro Car-
rao Nr. 23, eine
Vorstandssitzung
statt. Es wird um pünktliches Er-
scheinen gebeten.
Der Schriftführer.

Todesanzeige u. Danksagung.
Von tiefem Schmerz erfüllt, teilen wir
Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt mit, daß am Sonntag, den 7. März
vorm. 10 Uhr unser lieber Gatte, Vater,
Bruder, Schwager und Onkel
Richard Rissmann
im Alter von 45 Jahren und 9 Monaten
plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Wir danken allen lieben Freunden und
Bekanntem, die uns in den schweren Stun-
den tröstend zur Seite standen. Besonders
herzlich Dank sagen wir Herrn Pastor
Bachner für seine Trostesworte am Grabe.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 14.
März in der deutsch-evangelischen Kirche
statt.
Curitiba, den 11. März 1926.
Emilie Rissmann und Familie

Churrasco
im Deposito Atlantica
BURGKELLER
wozu fr. einladet
Jorge Steinke.
Zuverlässiger, solider, treuer
MANN
indig, der befähigt ist, Chacara oder
Bienenstand selbstständig zu führen,
sucht für April oder später passende
Stelle.
Adresse zu erfragen in der Exp.
dieses Blattes.
Die Schule Humboldt-Hansa sucht
zum baldmöglichsten Antritt einen
LEHRER
der in portugiesisch, deutsch u. na-
turwissenschaftlichen Fächern per-
fekt ist. Bewerbungen mit Gehalts-
ansprüchen sind umgehend einzu-
senden an den Vorstand des
Deutschen Schulvereins
Humboldt-Hansa.
Schöne Chacara
in Campo Comprido gelegen, mit 2 maß-
vollen Säulen, 1 Bretterhaus, 5 Alqueires
Land, Pflanzung, gutem Wasser und den
notigen Nebengebäuden, ist zu verkaufen.
Näheres durch den Eigentümer
Marcos Escarsim
Campo Comprido.

Konkurrenz-Preise
der
Casa Ahdo
543

Filut für Mosquiteiros, 8-fach,	m	105000
Englischer Zephir, sehr breit, m	m	25000
Vorhang-Stoff	m	15800
Brim, Leinenmilchton	m	15600
Puder, „Arlettes“, Schachtel	m	28000
Rohseide	m	95000
Unter Morim, Stück	m	125500
Nähseide, versch. Farben, Dtz.	m	15500
Glasperlen, versch. Farben, Fingerhut voll	m	3200
Kinderstrümpfe, versch. Far- ben, Paar	m	15000
Männerstrümpfe, Paar	m	5700
Matratzenstoff, doppelbreit, m	m	35500
Charmeuse Italiano	m	305000
Crepe Marrocan	m	185000
Waschseide, 8 Farben	m	45000
Elamine, englisch	m	45000
Voil de la, doppelbreit	m	45000

Größtes Lager in Steppdecken,
Baumwolluch und Kallum am Platze.
Beachten Sie unsere Preise und er-
biten Sie unser Mustersonnament. Wer
einmal bei uns seine Einkäufe macht
bleibt ständiger Kunde. Verkauf auf
Ziel und gegen bar.

A. TACLA
Praça Municipal 4

Konditorlehrling
gesucht, sowie für Sonntags eine
Frau als Köchin
Avenida Luiz Xavier 19.
Ein Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten Gute Be-
zahlung zugesichert
Rua Comendador Traiano Nr. 1.

Geschäftsräume
ca. 75 — 85 Quadratmeter
gross, für Atelier, möglichst
mit elektr. Kraftanschluss, in
guter Geschäftsgegend ge-
sucht. Off an die Exp. des
Kompass u. A. L. 554.

Zeitschriften
1926

Wir empfehlen zum Bezug:

Bibliothek d. Unterh. pro Jahr u. d. Wiss.	368
13 Bde (enth. Dreierkäfel)	368
Buch für Alle, 28 Nr.	308
Das Echo, 52 Nr.	308
Gartenlaube, 52 Nr.	488
Die Koralle (Naturw. Magazin), 12 Nr.	308
Kosmos — Handwörter f. Na- turfreunde, 4 Bde 12 H.	238
Illustrierte, Hamburger 52 Nr.	208
Illustrierte, Deutsche 52 Nr. nur	108
Monatshilfe, Velhagen 12 H	528
Monatshilfe, Westermann 12 H	528
Guter Kamerad f. unsere Jungen, 62 H	288
Das Kränzchen f. unsere Mädels, 52 H.	288
Unser Schiff f. unsere Jugend, 12 H	108
Heiterer Fridolin f. unsere Jugend, 24 H	108
Basteln und Brauen f. Große und Kleine, 12 H	108
Scherls Magazin, 12 H	308
„Uhu“ — Witzstein Magazin, 12 H	308

5 verschiedene Probehefte gegen 18
für Porto
Zapfelle Banco Allemão Trans-
atlantica
Achtung! Auf Wunsch vieler Abon-
nenten ist die Auslosung der Schreib-
maschine „Orga-Privat“ unter un-
seren Abonnenten, und Käuferkunden
auf den 26. Juni verschoben worden
Jeder Abonnent
auf eine der obigen Zeitschriften erhält
einen Bonus zu dieser Auslosung (512
Prämien).
Bestellen Sie umgehend bei
„Erpedição“ „Helios“
São Paulo — Sta. Catharina.
Wir liefern auch Halb- und Viertel-
jahre auf Wunsch (10 Proz. Aufschlag)

SUCHE
ein fleissiges, ordentliches Mädchen
für meine Speisezubereitung, gleichzeit-
ig ein Mädchen für die Küche.
534
Für Paraná
Rua 15 de Novembro 24.
Ein ordentliches
Dienstmädchen
gesucht.
Rua Galvanha Marinho 168.
Marietas Haus
in der Verlängerung der Aven. Dr.
Candido de Abreu gelegen, ist preis-
wert zu verkaufen.
Nähere Informationen
Carlos Schanz — Parque Graciosa.

Handwerker Unterst.-Verein
Sonntag, den 14. März 1926

Grosse Kino-Vorstellung
PROGRAMM:

A ovelha resgatada
Ganz aussergewöhnliche Schöpfung der „Foz“ mit den be-
kannnten Künstlern George O'Brien und Dorothy Mackail
als Hauptdarsteller

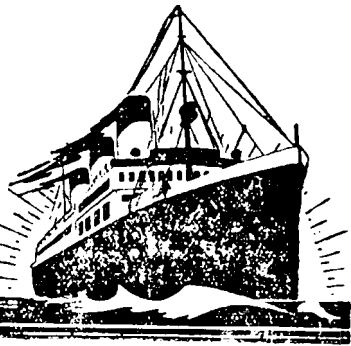
Maridos recalcitrantes
Komödie aus der „Century“ in 2 Teilen mit Billy Bagle.

Quando o amor floresce
Grossartiges Drama in 8 Teilen aus der „Metro Gold-
win“ mit Konrad Nagel, Althea Prigl und Stuart Holmes.
Eine ganz neuartige Handlung.
Eintritt: Erwachsene 2\$000, Kinder 1\$000

TEX

Festes Kölnisches
Wasser in Stangen-
genform. Eine kom-
plette Umwälzung in
der modernen Kos-
metik, die natürlich
nur bei **LUHM**,
Riachuelo 52, zum
Spottpreis von Rs.
4\$000 pro Etui er-
worben werden kann,
weil es anderweitig
nirgendwo zu haben ist.

Hamburg-Südamer. - Dampfschiffahrts-Gesellschaft
H. S. D. G.
552
Deutscher Dampfer



Weitere Einzelheiten geben die Agenten für den Staat
Paraná
ELYSIO PEREIRA & Co.
Caixa Postal Nr. 36 — Paranaguá

Ehepaar

die Frau zum Kochen, der Mann für Haus- und
Gartenarbeit, für herrschaftlichen Hausstand in
São Paulo gesucht. — Antritt zum 1. Mai.
Vorzustellen: **Avenida Batel 83.**

Vermittlung von An- und Verkauf von
Häusern, Ländereien, Hypotheken etc.
Zu erfragen nachmittags von 2 bis 6 Uhr.
Rua Comendador Araujo 45. 409

Deutscher Schützenverein
CURITYBA
496
1886
1926

40-jähriges
Stiftungsfest
Am Sonnabend, den 13. März
abends Empfang der geladenen Gäste am Bahnhof und Be-
grüssung derselben im Teuto-Brasilianischen Turnverein.
Sonntag, den 14. März
Morgens 7 Uhr Anreden der Schützen im Schützenhause, an-
schließend Beginn des Preis- und Medallenschliessens.
Für die akt. Schützen wird nochmals ausdrücklich auf
den Paragraph 12 der Statuten verwiesen.
Nachmittags 2 Uhr grosses Volksfest
mit Verlosung, Glücksrad, Kasperle-Theater, Schiesshalle, bei
Gartenkonzert, im Providenciapark.
Abends 9 Uhr
Grosser Festball
im Teuto-Brasil. Turnverein.
Festrede. 10 Uhr Verleihung der Medaillen an die Sieger.

Montag, den 15. März
Morgens 8 Uhr Frühschoppen in der Brauerei Allantica, Abends
8 Uhr Feskommers im Waldschlosschen „Graciosa-Park“
Kommersteiler Herr A. Nitsche-Neves.
Dienstag, den 16. März
Besichtigung der Stadt Curitiba mit den geladenen Gästen.
Für Sonntag, den 14. März während des Preis- und Medail-
enschliessens, sowie beim Volksfest sorgt der Verein für einen
erstklassigen Spießbraten und Sandwichs. An Bieren und
Schoppen sind die Marken sämtlicher Brauereien vertreten.
Mitglieder, welche bis zum Feste ihre Beiträge entrichtet
wollen, können sich diesbezüglich an Herrn Aug. Loeser im Teuto-
Brasil-Turnverein wenden, daselbst sind auch Einladungskar-
ten zu erhalten. Ausserdem sind Einladungen beim Schriftfüh-
rer, Rua Visconde de Guarapuava 107 erhältlich.
Wir laden die gesamte Deutsche Kolonie zu diesem Feste
höfl. ein und bitten um eine rege Beteiligung.
DER VORSTAND.

Todesanzeige und Danksagung
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine
teure Gattin, unsere liebe Mutter, Schwester, Tochter, Tante, Schwä-
gerin, Cousine, Nichte und Onkelin
Adelheid Schlenker
geb. Obladen

am Montag, den 8. März nach kurzer Krankheit in ein b-freies Jen-
seits abzurufen.
Bergleich danken wir allen denen, die uns in den schweren Stun-
den hilfe reich beistanden, ferner auch für die Beteiligung am Be-
gräbnis und für die Blumen und Kranzspenden. Ganz besonders dan-
ken wir Herrn Pastor Bachner für die Trostesworte am Grabe un-
serer lieben Verstorbenen
Curitiba, den 12. März 1926
Die trauernden Hinterbliebenen
Rudolf Schlenker und Familie
Die Danksagung findet am Sonntag, den 14. März in der deutsch-
evangel. Kirche statt.

Billiges Kraftfutter
für Kühe sind unzweifelhaft Treber, sie erzeugen
nicht nur mehr Milch, sondern auch fettere Milch.
Täglich frisch abzugeben
CERVEJARIA ATLANTICA
Rua Iguassú Nr. 21.

Deutsche Kolonie „Bonum-Limeira“
Staat Paraná, Municip Guaratuba, Station Morretes.
Bahnlinie und Autostrasse: Curitiba—Morretes—Paranaguá.
Autostrasse: Morretes — Morio Alto, dann 4 Stunden Waldweg
Limeira.
Wasserweg: Limeira — Guaratuba — Paranaguá.
Vorzüglicher Absatz nach genannten Städten.
Fruchtbarer Urwaldboden Edelholzer.
Klima: gesund und liebfroh.
Herrliche Gegend — Bergland und Ebene — Wasserreich.
Größe: ca. 6000 Alqueires. Vermessung: in Landlose 100 Morgen
= 25 Hektar = 10 Alqueires. — Auf Wunsch mit Blockhaus.
Sobald die ersten Sta. Catharicenser Kolonistenöhne, vorzügliche
Landknecht, angesiedelt. — Beste Empfehlung durch Besichtigung an
Ort und Stelle. Wer unter deutschen Landleuten leben und sich
ergehen, wer vor Enttäuschungen bewahrt bleiben und wer weder Zeit
noch Geld verlieren will, besichtige unvorzüglich unsere Kolonie. —
Verkauf nicht an Spekulanten — nur an einwandfreie Kolonisten.
Auskunft erteilt 515

Bonum-Tigges Cia.
Curitiba, Avenida Dr. Candido de Abreu Nr. 76.
Grösstes Rhein- und
Moselweinlager
am hiesigen Platze!
Verkauf en gros und en detail.
Ludwig Carl Egg.
Theatro Hauer.

Der Kompaß

Hamburg-Südamerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Regelmäßiger Schnell-Dampfer-Dienst zwischen Hamburg, Boulogne l. M., Bilbao, La Coruña, Vigo, Lissabon, Rio de Janeiro, Santos, São Francisco, Rio Grande, Montevideo und Buenos Aires.

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul via Santos und Rio de Janeiro, nach Hamburg.

Motor-Schiff „Monte Olivia“ am 31. März 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 24. April 1926
Motor-Schiff „Monte Olivia“ am 20. Juni 1926

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul nach Rio Grande, Montevideo, Buenos Aires.

Motor-Schiff „Monte Olivia“ am 9. März 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 6. April 1926
Motor-Schiff „Monte Olivia“ am 28. Mai 1926

Die Fahrpläne sind in São Francisco spätestens 1 Tag vor der Abfahrt des betr. Dampfers zu lösen.
Einmalige, ausserordentlich preiswerte Studien- und Erholungsreise in 1926 von São Francisco do Sul nach Deutschland mit dem modernen Schnellmotorschiff „Monte Olivia“ am 31. März ab São Francisco do Sul, und Rückkehr am 27. Mai 1926 in São Francisco do Sul, mit 15 tägigem Aufenthalt, einschliesslich Landreisen per Eisenbahn, und in der I. Klasse auf den Rhein-Dampfern u. s. w., in Deutschland; ferner Logis und volle Verpflegung in guten bürgerlichen Hotels, ebenso auch Beköstigung während der Bahnfahrt in den Speisewagen, und sogar einschliesslich der Trinkgelder an Hotelangestellte und Bediente im Restaurant, für nur Rs. 2:000\$000.

Nähere Auskünfte über die Rundfahrt in Deutschland, Pläne des Dampfers, Platzbelegung und Ausgabe der Fahrpläne, erteilen die Agenten:
Basilio Corrêa & Truppel
Caixa postal Nr. 29. — Telegr. Adr.: „Basilio“.
São Francisco do Sul.

Hugo Stinnes Linien

Europa-Brasilien-Rio da Prata-Mexiko
„General Belgrano“

fährt von Santos am 20. März nach Montevideo und Buenos Aires
Nächste Abfahrten von SANTOS:

Table with columns: DAMPFER, Nach Buenos Aires, Nach Europa. Rows: General Belgrano, „Holm“, „Artus“.

PASSAGEN NACH MEXIKO

Passage-Anweisungen von allen grösseren Städten Europas.
Vermittlung von Passagen für Rückwanderer.

AGENTS:
CARLOS LUHM
Rua Riachuelo Nr. 52 - CURITYBA - Paraná



In keinem Hause sollte das echte seit 30 Jahren bewährte...
Dr. Kommels Haematogen
fehlen, denn dieses ist das ideale Kräftigungsmittel für jung u. alt
Verkauf in allen grossen Apotheken u. Drogerien.
Vertreter für ganz Brasilien:
DROGARIA SUISSA
Sigel, Etzel & Cia.
Curityba - Paraná
L. D. S. P. Nr. 198 - 28.-3.-1921



Dieses einzige sichere Mittel zur Vertilgung der eiligen
Baratten
erhalten Sie in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.
Goldene Medaille - S. Paulo, März 1925.
Hauptvertriebsort:
Drogaria Suissa
Curityba.

Apotheker
mit 12-jähriger Praxis, der port. u. deutschen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Dauerstellung.
Schriftl. Angebote unter Apotheke 523 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Warum
ist der Knopf, Marke „Guarany“, der beste und billigste? weil dieser Knopf aus nur gutem und farbechtem Material hergestellt wird. Jede Schachtel enthält nur erstklassige Knöpfe!
522
Fabrica de Botões „Guarany“
Rio Negro - Estado do Paraná.

Belleza
die beste Charute von
Dannemann.
Wird ohne Verdienst verkauft, nur als Reklame. Nur in ein gros zu haben bei
524
LUDWIG CARL EGG
Theater Hauer.

Rs. 38:000\$000
Tischlerei-Gebäude und Maschinen - in Ratenzahlung zu verkaufen. Auch andere Werte oder Objekte werden in Zahlung genommen.
506
Rua 13 de Maio 127
von 11-12 und 5-6 Uhr.

GESUCHT
ein ordentliches Aindermädchen.
Rua Conselheiro Barradas 101.

Tüchtige Köchin
und ein Aindermädchen gesucht
Frau Hölle
Rua Silva Jardim 79.

Mädchen
für leichte Hausarbeit gesucht.
Chapelaria Elegante
Rua São Francisco 30.

Uebernehme
sämtliche Gartenarbeiten und Neuanlagen, sowie Bepflanzung von Gräbern.
391
Otto Bauermeister
Landbaugebiet-er
Rua Galvanha Marinho 156.

Mädchen
oder alleinstehende Frau wird für häusliche Arbeiten gesucht. Angebote erbeten an
E. B. - Caixa postal 55
Sorocaba - Est. de São Paulo.

Für Geschenke
Hübsche Stickmusterbücher
mit kompletten Garnituren für Küche, Waschtische und japanische Zimmer. Das gesamte Buch enthält 116 Stickmuster vorlagen in naturlicher Grösse. 526
Reklame Preis!
nur Rs. 15\$000. Zu haben in der
Casa Bichels
Rua 15 de Novembro 70, Curityba

Minenarbeiter
Die Administração da Mina de Carvão do Aldeirão floco in Wenceslau Braz, Ramal do Paranapanema, benötigt einen tüchtigen Schmelz, sowie 50-60 Familien Minenarbeiter. Gute Wohnhäuser in guter Lage und erfrühendem Klima sind vorhanden. Nähere Auskunft durch die Verwaltung
Abel Pereira de Rezende, Getenite
José Martins Ribeiro, Ingenieur
Wenceslau Braz - Ramal do Paranapanema - Estado do Paraná. 358

Tüchtiger Chauffeur
für Studenbackwagen u. für Ford-Caminhão gesucht
428
Wo sagt die Exp. ds. Bl.

Steppdecken
liefert und erneuert gut, geschmackvoll und preiswert
August Heeren 13
Rua Marechal Floriano 57

Zweilige Holz-Riemenscheiben
Prima Qualität
Fabrik und Lager:
24
Bonum Tigges Cia.
Avenida Candido de Abreu 67.

Leere Kisten
in allen Grösse u. gutem Zustande

Weisse Säcke
in grossen Mengen.

Estopa Säcke
verkauft billig
439
Ludwig Carl Egg
THEATRO HAUER.

Damenschneiderei - Wernle
Rua Conselheiro Barradas Nr 182
empfiehlt sich zur Anfertigung eleganter moderner Damenkleidung Billige Preise. Einige Lehrlinginnen werden noch angenommen. 348

Erdarbeiten
jeder Art, sowie Zaunbau, sucht im Akkord zu übernehmen.
466
August Triebel
Rua Iguassú 104.

Glaserrei
von
403
Erico & Guilherme Tiburtius
Rua Parão do Rio Branco 30
Curityba - Paraná
Grosse Auswahl in Ausstattungsgegenständen aus Holzern Paraná. Tischlampen, Vasen, Bilderrahmen u. s. w. - Fensterglas und Spiegel in jeder Grösse - Herstellung von Bilderrahmen und Holzornamenten - Einlegen von Fensterscheiben u. s. w. Gute Ausführung! - Billige Preise!

Haarausfall
Damen, die an Haarausfall leiden in Folge von Seborrhoe (Kopfschuppen) werden nach wissenschaftlich geprüfter Methode mit Erfolg behandelt.
408
Avenida Iguassú 182
Nachmittags 2-5 1/2 Uhr.

Dr. Rudolph Warnecke
ARZT
323
Kinder, Innere und Nervenkrankheiten.
Sprechstunden:
Von 7-9 Uhr in seiner Wohnung
Rua Aquilabon 127.
Von 10-11 Uhr im Posto Central do Instituto de Proteção a Infancia
Rua Marechal Deodoro 2 A.
Von 12-15 Uhr in seiner Wohnung
Rua Aquilabon 127.
(Kann auch zu jeder Stunde gerufen werden.)
Telephon Nr. 481.

650
ist die Nummer des Autos
Oakland
mit 5 Sitzen, Lederpolsterung, Bremsen an den 4 Rädern, das der deutschsprechende
Chauffeur ERNESTO an der Praça Municipal zur Verfügung des Publikums hält
Ford-Tabelle!!
„A Propagandista“-1047
381

Sanatorio Chirurg. Suisse
Neu-roautes Privatkrankenhaus I. Ranges mit 2 modernen Operationssälen und 11 prachtvoll in Garten gelegenen Krankenzimmern an schönstem Aussichtspunkte Curitybas, von Dr. Leuenberger, diplomiert durch die Universität in Basel, Assistenzarzt während 5 Jahren des Professors M. B. Schmidt, Direktor des Anatomisch-Pathologischen Institutes in Tübingen, des Prof. de Quervain, Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität in Bern, des Prof. Wilms, Direktor der Chirurgischen Klinik der Universität in Heidelberg, des Prof. Wyder, Direktor der Gynecologischen Klinik der Universität in Zürich. 2

Sprechstunden von 9-11 und von 2-5 im Sanatorio Chirurgico Suisse, Rua S. Paulo 2 (Verlängerung der Rua 15 de Novembro) Teleph. 857

Paranaguá
Hotel Restaurant Untão
beliebter u. billiger Aufenthalt für Durchreisende. Brasilianische und deutsche Küche.
209
Besitzer Stephan Stöckle.

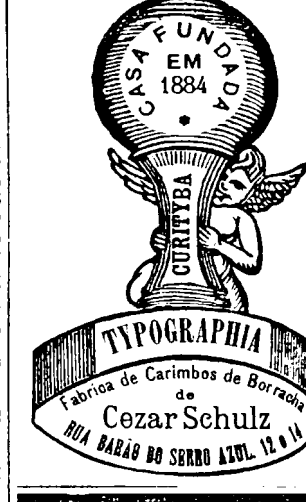
Zementfliesen
(Ladrillos) 22
in bester Qualität und feinsten Ausführung, für Strassen (Calçadas) und Fußböden offeriert die Zementfliesenfabrik
Casa Helvetia
Rua Bisc. de Guarapuana 47 - Curityba
Bestellungen von auswärts werden prompt und gemässigt erledigt

Keine Kahlköpfe mehr
Kein Haarausfall mehr
Keine Schuppen mehr
durch mein langjährig erprobtes Mittel und Pflege.
508
Fr. Wöll
Rua Graciosa Nr. 39, Juvevê.

Collegio de Santa Escolastica
Sorocaba, Estad. de S. Paulo
(Deutsche Beneficentinnen)
Internat
Töchter Institut. Handelschule, Musik, Nähen, Sticken, Muft, Wägen, Erziehung, Züchtung, Schreibmaschine etc. Diplome nach dem 4. und 7. Schuljahr; nach Abschluss Examen der Handelschule; Beendigung der Kurse für Schreibmaschinen und Züchtung.
Professoren finden gern auf Wunsch „Directoria do Collegio“.

Landverkauf.
Dicht bei Ponta Grossa, sind 100 Alqueires Camp mit Wald, gut zu Draht eingezäunt, billig zu verkaufen. Das Land passt für jede Art Pflanzung, für Viehzucht, Milchschafwirtschaft u. Bienenzucht, ist reichlich mit Wasser versehen, passend für einen Wasserbetrieb. Nähere Auskunft bei
Paulo Hauke
Ponta Grossa - Paraná
Rua Coronel Dalcidio Nr. 78
neben dem Hospital.

Dr. Carlos Heller
Praxis der Hamburger, Wiener und Pariser Hospitaler.
Allgemeine Praxis.
Spezialbehandlungen der Haut, Haartranchien, Hornwege und Geschlechtsleiden. 12
Gabinet für:
Höhensonne - Diathermie - Ultraviolet. Strahlen- und Elektrolyse (Med. Cosmetica)
Praça Tiradentes 67 (über Wierner) - 10-12 vormitt.
9 ein halb - 6 ein halb nachm.



Verlangen Sie
überall
Bahr's
edite
2671
Kokos-Seife
„ILONA“

Wollen Sie den Damen ein sehr begehrtes
Geburtstagsgeschenk
machen, dann bestellen Sie sofort das neue Stickmusterbuch, Grösse 43 x 60 cm, mit 116 Stickmustern in natürlicher Grösse, mit kompletten Garnituren für Küche, Waschtisch, japanisches Zimmer etc. Erhältlich bei
M. Wolf
Rua Cons. Barradas 111, Curityba
Bei Voreinsendung von 15 Milreis als Registro com valor.

Der Sultansdiamant in der Pfandlammer.
Vor dem Pariser Zivilgericht ist zurzeit ein Prozess anhängig, in dem der ehemalige Sultan von Marokko, Muley Hafid, der leidtragende Teil ist. Der Ex-Sultan hatte im Jahre 1922 dem Emir Tidjani, der inzwischen von Abd el Krim getötet wurde, den Auftrag erteilt, für ihn unter Verpfändung eines im Besitz des Sultans befindlichen grossen Diamanten ein Darlehen aufzunehmen. Der Emir hatte auch das Geschäft bei einer Pariser Bank zustandegebracht, die auf den Diamanten 50 000 francs geliehen hatte. Dem Unterhändler des Ex-Sultans gefiel es aber so gut in Paris, daß er erst auf die Abreise dachte, nachdem er das Geld vorjubilat hatte. In der Not pumpte er noch den Hotelwirt um 30 000 francs an, um dann aus Paris zu verschwinden. Der Hotelwirt hat jetzt versucht, den verpfändeten Diamanten für seine Schuld beschlagnahmen zu lassen. Der Versuch blieb aber erfolglos, da die Bank nach Rückzahlung des Darlehens dem Besitzer das Pfand zurückgegeben hatte. Infolgedessen hat der Wirt auf Erstattung der dem Emir geliehenen 30 000 francs geklagt. Der Ex-Sultan befreit aber, daß er für die Schulden seines Unterhändlers aufkommen müsse, sodas das Gericht über die Sache entscheiden wird. Muley Hafid führt heute bei Versailles das beschämliche Leben eines Staatspensionärs und beschäftigt sich in seinen zahlreichen Museen mit lyrischen Dichtungen. Der Diamant, der den Gegenstand des Prozesses bildet, gehörte aller Wahrscheinlichkeit nach der Juweliensammlung an, die im Jahre 1907 von Abd ul Afis, dem Vorgänger Muley Hafids, für 1 1/2 Millionen francs verpfändet worden war. Zwei Jahre später sollten die verpfändeten Juwelen versteigert werden, und es hatten sich aus allen Weltgegenden zahlreiche Liebhaber zur Versteigerung eingefunden, als in letzter Stunde Muley Hafid den Schatz für 1 1/2 Millionen francs zurückkaufte. Insgesamt waren im Besitz des

Sultans von Marokko acht ungewöhnlich kostbare Diamanten, die einer der früheren Monarchen angekauft hatte, in der Absicht, sein Vermögen in mobilen Werten anzulegen, um, wenn die Verhältnisse einmal eine schnelle flucht nötig machen sollten, nicht mittellos Marokko verlassen zu müssen. Der gegenwärtige Sultan Muley Jusuf der Muley Hafid im Jahre 1912 folgte, ist heute der Eigentümer dieser marokkanischen Kronjuwelen. Der frühere Sultan hat in seinem Privatbesitz noch einen kostbaren Diamanten von 183 Karat, der der viertgrößte der Welt sein soll, und den er schon vor vier Jahren zu verkaufen versuchte. Wahrscheinlich ist es dieser Diamant, der in dem heutigen Prozess eine Rolle spielt.
Prophet und Auswanderungsagent.
Der berühmte amerikanische „Prophet“ Robert Reid begab sich kürzlich in Begleitung einer seiner Jünger in feierlichem Aufzug zu dem Bürgermeister New Yorks, um ihm anzuflehen, daß „das moderne Sodom und Gomorra“ am 6. Februar zur Strafe für seine Sünden durch Feuer zerstört werden müsse. Wie man sich erinnert, hatte Reid im vorigen Jahr noch eine viel schrecklichere Prophezeiung veröffentlicht. Er hatte damals nicht nur die Zerstörung von New York, sondern den Untergang der Welt für einen bestimmten Tag angekündigt und unter seinen Anhängern dadurch panischen Schrecken hervorgerufen. Frauen und Männer flohen damals in wilder Hast nach Long Island, wo sie nach der Versicherung ihres Oberhauptes in der Nacht vor der Katastrophe gen Himmel fahren sollten. Der angekündigte Tag ging aber ohne jeden Zwischenfall vorüber; die Anhänger des Propheten kehrten nach New York zurück, um sich dort mit einem guten Frühstück von ihrem Schrecken zu erholen, und der Effekt des Auszugs, den sie in sehr lustigem, für die Fahrt gen Himmel berechnetem Gewande gemacht hatten, bestand für die meisten in einem tüchtigen Schnupfen. Das Fiasco hat, wie man sieht, den Propheten, der übrigens seines Zeichens Anstreicher ist, nicht gehindert, seine warnende Stimme aufs neue zu erheben. Er zog mit warnenden Stimmen, die mit großen Megaphonen ausgerüstet

waren, durch die Straßen, um den Untergang New Yorks auszurufen, und begab sich dann auf die Redaktionen der New Yorker Zeitungen, die er aufforderte, den englischen Staatsangehörigen dringend anzuraten, vor dem 6. Februar New York zu verlassen, um nicht der Katastrophe zum Opfer zu fallen. Die gleiche Warnung war auch auf großen Plakaten gedruckt, die der Prophet und seine Jünger auf den Straßen unter die Menge warfen. Ein Stadtrat von New York macht jetzt die Presse darauf aufmerksam, daß der Prophet Reid gar nicht so verrückt ist, wie man allgemein annimmt; er scheint vielmehr ein ganz tüchtiger Geschäftsmann zu sein, der im Dienst von Florida befreit war, durch seine arafeligen Aufkündigungen des Brandes von New York Auswanderer für Florida zu werben.
Der letzte Veteran der Arimtkrieger gestorben.
Der letzte menschliche Vertreter einer längst verfallenen 3. U. der Weltkrieg in Schlachten, die hundert Jahre zurückliegen, kürzlich in Paris gestorben. Der siebenundneunzigjährige Claude Franet wurde im Jahre 1850 Soldat und nahm an den Feldzügen in Afrika anfangs der fünfziger Jahre teil. Er gehörte der Zuoan-Lompagnie an, die während des Arimtkrieges den berühmten Sturm auf das Fort Malatow mitgemacht hat. Später kämpfte er mit den französischen Truppen in Mexiko, wo er im Jahre 1863 in Gefecht bei San Lorenzo so schwer verwundet wurde, daß er aus dem Militärdienst ausscheiden mußte.
Das moderne Autoflugzeug.
Die Vorstellung eines Flugzeugs, das mittels eigener Kraft vom Flugplatz durch die Straßen einer Stadt in eine Garage zurückkehrt, ist so verblüffend, daß man nicht recht daran glauben möchte. Diese Kombination von Automobil und Flugzeug hat jedoch ihre Feuerprobe in Paris glänzend bestanden. Es handelt sich um eine von dem französischen Ingenieur Tampier konstruierte Maschine, mit der der Erfinder kürzlich durch die Straßen von Paris fuhr, um dann von einem großen Flugplatz aus die Rufe in die Lüste anzutreten. Es bedurfte nur einer Arbeit von 30 Minuten, um das Automobil durch Abnahme des Landungsgerätes und

Auflösung der Tragflächen in ein Flugzeug zu verwandeln. Bei der Kombination ist hinter dem Flugzeugmotor ein Hilfsmotor eingebaut, der durch einen senkrechten Schaft mit einem konischen Rad in Verbindung steht, das seinerseits wieder zu der Welle der Hauptantriebswelle führt. Wenn das Doppelfahrzeug auf dem Boden landet, werden die Tragflächen parallel zum fessel durch Herausnahme von zwei Bolzen nach rückwärts umgelegt und ein Extrafahrzeug auf dem rückwärtigen Teil des Gestells aufmontiert, wodurch das Flugzeug zum fahrerleiten Auto umgewandelt wird. Der Hilfsmotor, der zunächst für die Landfahrt bestimmt ist, kann sowohl beim Start wie beim Ausfliegen in die Luft mitverwendet werden, sodas auch beim Flug gute Dienste leisten kann.
Bubaugenbrauen als „dernier cri“.
Die Errungenschaft ist natürlich amerikanischen Ursprungs und gibt die Lösung aus: nach dem Bubifopf folgt mit den Augenbrauen! Und schon preisen sich in amerikanischen Blättern Spezialisten an, die die Augenbrauen „hochkünstlerisch“ beseitigen. Diese „hochkünstlerische Beseitigung“ dürfte in einer „hochkünstlerischen Bemalung mit schwarzer Schminke“ bestehen.
Süßige Ede...
Die Geige.
Mag gibt eine Gesellschaft. Er kommt unter anderem für das geistige Wohl seiner Götter und hat sich dem berühmten Geigenvirtuosen Chaddaus M. zum Deffert verpflichtet. Chaddaus M. ist ein diavolus. Ueber zweihundert Jahre alt. „Eine Geige sagt kopfschüttelnd: „Na schön. Hoffentlich merkt niemand!“
Prompte Antwort.
Lehrer: „Was heißt die unter einer Hängebrücke vor?“
„Stille Wasser!“